

Kranken-Wäsche

wird vollkommen rein, von Blut, Eiter und sonstigen Flecken befreit und gründlich desinfiziert durch

Persil das selbsttätige Waschmittel

Besitzt stark desinfizierende Wirkung selbst bei niedrigen Temperaturen von 30-40° C. und macht die Wäsche keimfrei.

Gefahrlos in der Anwendung und garantiert unschädlich.

Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paket.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Nach Fabrikanten der allbeliebtesten

Henkel's Bleich-Soda.

Möbil. Zimmer m. Mittagstisch gesucht.

Offerten an die Exped. dieses Blattes.

Wald- und Badewannen sowie Fässer
in größter Auswahl empfiehlt
Herm. Trieb, Böttchermeister, Medingen.

Grundmühle Wachen
Seifersdorfer Tal
Allen Touristen und Spaziergängern empfehle ich mein im idyllischen Adertale am Eingang in das Seifersdorfer Tal gelegenes Restaurant als beliebten Ausflugsort. Gute Biere, Kaffee, Milch und sonstige Getränke. Kalte Küche.
Jeden Dienstag u. Freitag Eierplinsen. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
R. Lehmann.

Perlzwiebeln

hat noch abzugeben
Näheres i. d. Buchhandlung.

Unübertroffen!

find
Reisewitzer Biere
Lagerbier
Kulm, Münchner, Pilsner
Einfach, hell und dunkel
ff. Brauselimonade
empfiehlt
Hermann Trieb, Medingen
Telephon Amt Hermsdorf Nr. 41
Bierhandlung u. Mineralwasserfabrik.

Aufdrucke auf Trauer-Schleifen

Trauerbriefe
und Trauerkarten nebst Briefhüllen innerhalb 2 Stunden

Buchdruckerei
Hermann Rühle
Ottendorf-Okrilla

Fahrplan für Militär-Lokalzüge.

Giltig vom 4. August bis auf weiteres.

Der Friedens-fahrplan hört in der Nacht vom 3. zum 4. August auf.

Dresden - Klotzsche - Schweinitz.			Schweinitz - Klotzsche - Dresden.			
4 54	9 54	3 54	Dresden Hauptbahnhof	9 11	3 11	10 11
5 02	10 02	4 02	Dresden Wettinerstraße	9 03	3 03	10 03
5 15	10 15	4 15	Dresden-Neustadt	8 50	2 50	9 50
5 40	10 40	4 40	Klotzsche	8 34	2 34	9 34
5 46	10 46	4 46	Weißdorf	8 28	2 28	9 28
5 57	10 57	4 57	Eansa	8 19	2 19	9 19
6 08	11 08	5 08	Hermsdorf	8 11	2 11	9 11
6 21	11 21	5 21	Cunnersdorf	8 00	2 00	9 00
6 27	11 27	5 27	Ottendorf-Okrilla	7 49	1 49	8 49
6 33	11 33	5 33	Moritzdorf	7 43	1 43	8 43
6 39	11 39	5 39	Kaufmühl	7 39	1 38	8 38
6 58	11 58	5 58	Königsbrück	7 18	1 18	8 18
7 05	12 05	6 05	Königsbrück Haltestelle	7 10	1 10	8 10
5 40	9 40	12 20	Weißbach	7 04	11 34	2 43
5 48	9 46	12 26	Schmorkau	6 59	11 28	2 29
5 53	9 53	12 33	Schweinitz	6 52	11 22	2 22
6 01	10 01	12 41		6 42	11 12	2 12
6 12	10 12	12 52		6 30	11 00	2 00



Forellenschänke

Auf herrlichen Waldwegen vom „Seifersdorfer Tal“ durch die Grundmühle zu erreichen. Angenehmer ruhiger Aufenthalt im Park und an den forellenreichen Teichen. Spielplatz und Spielgeräte für Kinder-Belustigungen. Bestgepflegte Biere. Gute Küche. Jeden Montag und Donnerstag Nachm. frischgeback. Eierplinsen.

Zu freundlichen Besuch ladet ein Bruno Müller, ehemal. Feldwebel 3/100.

Städtische Sparkasse zu Radeburg Bez. Dresden

Geöffnet an allen Wochentagen.
Zinsfuß für Einlagen 3 1/2 %.

Kaufmännische u. gewerbliche
Drucksachen jed. Art
liefert schnell, sauber und billig, in ein- und mehrfarbiger Ausführung die Buchdruckerei von
Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla

Sparkasse Ottendorf-Moritzdorf

verzinst Einlagen bei strenger Geheimhaltung mit 3 1/2 %. Die in den ersten 3 Werktagen eines Monats eingezahlten Beträge werden für den betreffenden Monat noch voll verzinst. Einlagen bei auswärtigen Sparkassen werden kostenfrei hierher übertragen.

Als besonders preiswert empfehle

Herrenräder m. Freilauf 70-120 Mk.
Damenräder m. Freilauf 75-110 „
Alle Zubehör- und Ersatzteile als Mäntel, Schläuche, Laternen, Glocken, Pumpen, Griffe, Ketten, Pedalen, Racksiecke, Gamaschen usw. in nur guten Qualitäten.

Emil Koch, Fahrradhandlung, Cunnersdorf.

Sächsisches.

— Militärische Vorbildungslehrgänge für die wehrfähige Jugend im Alter von 17 bis 20 Jahren sollen in Wittweida abgehalten werden. Den militärischen Turnunterricht übernimmt der Sächsische Turnverein, die Ausbildung im Schießen die Privilegierte Schützengesellschaft und die Exerzierübungen seinen ehemaligen Unteroffiziere und Feldwebel.

— Zur Vieheinfuhr. Auf Grund eines Beschlusses des Bundesrates vom 2. dieses Monats hat der Reichslanzler die Regierungen derjenigen Bundesstaaten, in deren Gebiet sich Seesquarantänanstalten befinden, für die Dauer der Robilmachung ermächtigt, bei der Einfuhr von Rindern aus Dänemark, Schweden und Norwegen von der Innehaltung der Quarantänefrist und von der Beobachtung der Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 6. April 1911 (§§ 1-4) wegen der Untersuchung der Tuberkulose abzuweichen. Dagegen bleiben die Bestimmungen dieses Beschlusses (§ 5) über die innerhalb vier Tagen im Schlachthofe zu Annaberg, Aue, Bayern, Chemnitz, Crimmitschau, Döbeln, Dresden, Freiberg, Glauchau, Leipzig, Meerane, Plauen i. B., Reichenbach, Ritzau und Zwickau vorzunehmende Abschachtung der fraglichen Rinder mit der Maßgabe bestehen, daß von der dort vorgesehenen strengeren Behandlung des wegen Tuberkulose als bedingt tauglich oder in dem Nahrungs- und Genusswert erheblich herabgesetzt befundenen Fleisches abgesehen werden kann.

— Der Vorstand des Verbandes von Arbeitgebern der sächsischen Textilindustrie (Sty Chemnitz) hat einstimmig folgenden Beschluß gefaßt: Der Arbeitgeberverband stellt dem Königl. Sächs. Ministerium des Innern den Betrag von 100000 Mark zur Verfügung. Das genannte Ministerium soll den Betrag an die sächsischen Hilfskomitees verteilen, die sich die Unterstützung von Arbeiterfamilien, deren Ernährer zur Fahne einberufen worden sind, angelegen sein lassen. Bedacht werden sollen solche Komitees, in deren Tätigkeitsbereich Textilarbeiter in nennenswerter Zahl anständig sind. Insbesondere sollen die vom Arbeitgeberverband anzugebenden Ortschaften berücksichtigt werden. Ohne auf die Verteilung der Summe im einzelnen Einfluß nehmen zu wollen, spricht der Arbeitgeberverband den Wunsch aus, daß die 100000 Mark zur Unterstützung von Textilarbeiterfamilien Verwendung finden möchten.

Chemnitz. Ein 33 Jahre alter hiesiger Appreturgehülfe wurde hier von der Kriminalpolizei hinter Schloß und Riegel gebracht, weil er zum Nachteil einer Handschuhfabrik einen größeren Posten Handschuhe im Werte von etwa 3000 Mark unterschlagen und verkauft hatte.

Treuen. Eine gefährliche Spielerei hätte hier einem Knaben beinahe das Leben gekostet. Eine Anzahl Kinder spielten Krieg mit Rasen, wobei ein 10 jähriger Junge der russischen Partei angehängt werden sollte. Seine Gegner legten ihm einen Strick um den Hals und hängten den Jungen an einem Baum auf. Als er anfang zu röcheln, ließen sie einfach davon. Zwei in der Nähe befindliche Frauen befreiten den Jungen aus seiner gefährlichen Lage, jedoch er am Leben erhalten blieb.

Delitzsch. Im Weidreick von dem von Chemnitz nach Delitzsch im Erzgebirge verkehrenden Vaterjungen entgleisten die Maschine mit dem Tender und ein Wagen. Ein sofort von Chemnitz eingetroffener Hilfszug war bis nach 2 Uhr beschäftigt, die durch den Unfall herbeigeführte Störung zu beheben.

Makulatur

hat abzugeben
Buchhandlung Hermann Rühle

Meine Bettfederreinigungsanstalt mit elektrischen Betrieb
hält sich bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen
Hermann Hauffe, Königsbrück
hintere Waffe 5.